BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.

Rißegg-Rindenmoos

Das Jahr 2022 im Überblick

Das Dorfgemeinschaftshaus Rißegg-Rindenmoos

Impressum
Herausgeber: Ortsverwaltung Rißegg
Redaktion: Tom Abele, Kinga Morschhäuser
Rißegger Straße 106/1
88400 Biberach an der Riß, Rißegg
Telefon 07351 51-9690
E-Mail OVRissegg@Biberach-Riss.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rißegg-Rindenmoos, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten einen friedvollen Jahreswechsel und gehen mit Optimismus ins neue Jahr 2023. Ein Jahr, welches wiederum kein gewöhnliches werden wird. Auch wenn die Coronakrise derzeit überwunden zu sein scheint und wir uns kaum mehr daran erinnern (möchten), dass die vorhergegangenen Jahreswechsel zum Teil durch massive Einschränkungen des öffentlichen und persönlichen Lebens geprägt waren, so beginnt auch das Jahr 2023 eher schwierig. Der Krieg in der Ukraine, auch wenn dieser in den Medien nicht mehr so präsent ist, geht weiter. Mit unveränderter Härte greifen russische Truppen Infrastruktur und Zivilbevölkerung an. Das große Leid bekommen wir hautnah mit. Die Flüchtlingszahlen haben Höchststände erreicht und es kommen täglich neue Schutzsuchende auch aus anderen Regionen dieser Welt in unsere Stadt. Knapp ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung befindet sich derzeit auf der Flucht. Dies ist die größte Flüchtlingsbewegung seit dem zweiten Weltkrieg. Diese enorme Herausforderung konnte nur deswegen bisher bewältigt werden, da viele Menschen in verschiedensten Bereichen Hilfe leisten: von der Betreuung bis hin zur Bereitstellung von privatem Wohnraum, auch bei uns in Rißegg-Rindenmoos. Mein besonderer Dank geht an diesen Personenkreis. Die kommenden Monate werden uns weiter fordern, da die Unterbringungskapazitäten zunehmend an die Grenzen des Machbaren stoßen werden. Auch für unsere Ortschaft wird es nicht unwahrscheinlich werden, dass in kommunalem Wohnraum Flüchtlinge unterzubringen sind.

Die Energiekrise und die Inflation werden wohl leider auch in 2023 steter und ungeliebter Begleiter in unserem täglichen Leben sein. Die staatlichen Hilfsprogramme helfen, doch irgendwann wird der Staat an seine Leistungsfähigkeit kommen. Weitere Schulden den zukünftigen Generationen aufzubürden, ist aus meiner Sicht keine nachhaltige Politik. Die Energiedebatte muss zwingend sachlich und nicht ideologisch geführt werden. Oberstes Ziel muss genügend und bezahlbare Energie sein. Nicht mehr und nicht weniger.

Aber: es gibt auch gute Nachrichten. Der Anstieg der Inflation scheint begrenzt worden zu sein, die Gasspeicher sind Dank des bisher milden Winters gut gefüllt und die Stimmung in der Wirtschaft hat sich laut ifo Geschäftsklimaindex vom Dezember merklich aufgehellt. Also durchaus, so meine ich, gute Voraussetzungen, das kommende Jahr erfolgreich zu gestalten.

Bild: Tom Abele (Luftaufnahme Jordanbad und Rißegg-Rindenmoos)

2022 war für unsere Ortschaft ein ereignisreiches Jahr. Höhepunkt war sicher die Eröffnung unseres Dorfgemeinschaftshauses mit einem grandiosen Bürgerfest.

...

Dem reihte sich die Eröffnung des neuen Spielplatzes in Rindenmoos an. Unser Baugebiet Breite III „füllt sich“ und immer mehr Neubürgerinnen und Neubürger wurden und werden in unserer Ortschaft heimisch. Die Sanierung der Turn- und Festhalle konnte abgeschlossen und die Hochwasserschäden beseitigt werden. Besinnlich konnten wir das Jahr mit dem gemeinsamen Adventsfenster von Kirchengemeinde- und Ortschaftsrat ausklingen lassen.

Stichwort Hochwasserschutz. Dies ist ein Thema, welches nicht zur Zufriedenheit des Ortschaftsrates verlief. Auch wenn die notwendigen Gutachten in der Zwischenzeit in Auftrag gegeben wurden, besteht Handlungsbedarf, da bis zur Fertigstellung dieser und den sich hieraus ergebenden Maßnahmen viele Jahre vergehen können. Das Baudezernat hat gegenüber dem Ortschaftsrat die Wichtigkeit dieser Maßnahmen bekräftigt und ich hoffe, dass wir bald im neuen Jahr mit dem beauftragten Ingenieurbüro Lösungen finden können, die schneller umgesetzt werden können und die Gesamtsituation zumindest etwas verbessert. Dieser Prozess soll zudem die vielfältigen Ideen der Bevölkerung in die Gutachten einfließen lassen. Der Hochwasserschutz muss in Politik und Verwaltung mit oberster Priorität behandelt werden. Deswegen und nicht nur wegen den sich abzeichnenden geringeren Steuereinnahmen sind aus Sicht des Ortschaftsrates sogenannte „Nice-to-have“ Projekte zurückzustellen. Der von Oberbürgermeister Norbert Zeidler in seiner Haushaltsrede geforderte Mut zur Seitwärts- und auch Rückwärtsbewegung in den politischen Zielsetzungen ist der richtige Weg. Man darf daher zu Recht gespannt auf die Ergebnisse der Gemeinderatsklausur im April zur Haushaltskonsolidierung sein.

Auch für uns in unserer Ortschaft steht einiges an. Neben dem bereits erwähnten zu priorisierenden Hochwasserschutz steht die Erweiterungsplanung für den katholischen Kindergarten auf der Agenda. Der Sportplatz, die Entwicklung des Flurstückes 97 beim Dorfgemeinschaftshaus, die Fortsetzung der Erneuerung des Straßengrüns, Verbesserungen im Stadtlinienverkehr sowie die Sanierung der sanitären Anlagen in der Halle sind nur einige der Themen, die uns als Ortschaftsrat und Ortsverwaltung in 2023 beschäftigen werden.

Höhepunkte im Jahreskalender werden sicher der Aktionstag zu dem Heimattagen im Juni sowie die Vorstellung unseres Heimatbuches im Herbst sein. Aber auch die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen werden uns sicher schöne Momente bescheren und manch Unbill im Alltag vergessen lassen.

Unser Gemeinwesen lebt. Das werden sie unschwer am Jahresrückblick erkennen. In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des Ortschaftsrates bei allen, die sich eben für dieses in vielfältigster Weise engagieren.

Auf ein spannendes und optimistisches Jahr 2023!

Ihr

Tom Abele
Ortsvorsteher
Vorsitzender des Ortschaftsrates
Rißegg-Rindenmoos

...

Jahreswechsel und Januar

Der Januar stand im Zeichen des Umzugs der Ortsverwaltung in die neuen Räumlichkeiten, sowie der Inbetriebnahme des Dorfgemeinschaftshauses. Am 28.01. konnten die neuen und modernen Räumlichkeiten von der Ortsverwaltung bezogen werden.

Bild: Ortsverwaltung

Die Einwohnerzahl umfasste zu Jahresbeginn knapp 2240 Personen. Durch Zuzug in das neue Baugebiet stieg diese im Laufe des Jahres an.

Nach dem Starkregenereignis am 23. Juni 2021 waren viele Gebäude durch Überflutungen und Rückstau betroffen. Zum Jahreswechsel hatte die Biberacher Stadtverwaltung ein Förderprogramm aufgelegt, um Hauseigentümer bei der Realisierung von Starkregenschutzmaßnahmen zu unterstützen. Dies wurde auch von Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortschaft in Anspruch genommen.

Bild: Stadtverwaltung

Weihnachten im Schuhkarton, heißt die Aktion von Sportpferde Kohler. 140 gefüllte Schuhkartons konnten an die Tafel Biberach übergeben werden. Auch der Reitclub Rißegg e.V. führte eine Spendenaktion durch.

Bild: Reitclub

Eine außergewöhnlich große Spende in Höhe von 2096,99 € konnte vom Reitclub Rißegg e.V. an den Ambulanten Kinderhospizdienst übergeben werden.

Nicht nur die Ortsverwaltung bezog ihre Räumlichkeiten, auch die Inbetriebnahme des Saals im Haus stand kurz bevor. Hierfür trafen sich fleißige Helferinnen und Helfer des Theater- und Musikvereins, um Geschirr und Gläser für die neue Saalküche zu waschen und einzuräumen.

Bild: Ortsverwaltung

Auch der Kirchengemeinderat traf sich in zu seiner Sitzung am 27.01. in ihren neuen Räumlichkeiten im Haus.

...

Februar

Das Rehessen des Gasthauses Adler erfolgte noch als „Rehessen to go“, was sich aber Gott sei Dank im Laufe des Jahres wieder ändern sollte.

Im Februar fanden die ersten Veranstaltungen im Saal des Dorfgemeinschaftshauses statt. Noch standen diese im Zeichen der geltenden Coronaverordnungen.

Der Ortschaftsrat beschäftigte sich in seiner ersten Sitzung am 22.02. im neuen Saal unter anderem mit der Einweihung des Hauses im Mai. Der Maitermin wurde bewusst in der Hoffnung gewählt, dass bis dahin die Coronabeschränkungen aufgehoben sind. Die Sitzung selbst fand unter der 3G-Regelung mit Maskenpflicht statt.

Bild: Sitzung mit „Abstand“ (OV)

Der FiS-Frauenchor konnte sein 20jähriges Bestehen feiern. Im Februar 2002 trafen sich in Rißegg - infiziert durch den damals seit 5 Jahren bestehenden Frauenchor Allegro aus Tettnang - circa 20 Frauen zum gemeinsamen Singen. Nicht die traditionelle Chorliteratur, sondern die Hits der Pop- und Rockmusik wurden unter Anleitung von Monika Lessmeister ausprobiert und fanden bei allen Sängerinnen sehr schnell großen Anklang und den Wunsch sich regelmäßig zu treffen.

Bild: Weihnachtssingen 2022 vor dem DGH (OV)

Als erster Verein hielt der Fischerverein Rißegg seine Hauptversammlung im neuen Besprechungsraum der Ortsverwaltung ab. Ortsvorsteher Tom Abele gratulierte Markus Wunder zu seiner Wahl als Vorsitzender des Vereins und dankte allen Aktiven im Verein für ihre Arbeit, insbesondere dem scheidenden ersten Vorsitzenden Reinhold Rues.

Bild: Ortsverwaltung

Die Kirchengemeinde hob am 19.02. aufgrund der Bischöflichen Anordnung die 3G-Regelung für alle katholischen Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit, so auch in Rißegg, auf.

März

Dass dem Gartenbauverein nicht nur das Grün in unserer Ortschaft, sondern auch das gemeinschaftliche Miteinander am

...

Herzen liegt, zeigte sich in dem neu gegründeten Stammtisch, der am 10. März zum ersten Mal stattfand. In der Einladung war zu lesen: „Der Gartenbauverein möchte einen Stammtisch anbieten, bei dem ein zwangloser Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern mit langjähriger Gartenerfahrung und Neueinsteigern stattfinden kann. Wir wollen uns einmal im Monat treffen, um uns zu einem aktuellen Garten-Thema auszutauschen“.

Bild: Ortsverwaltung

Als nächster Verein hielt der Musikverein Rißegg-Rindenmoos am 13.03. seine Generalversammlung im neuen Haus ab. Neben dem Rückblick auf das Coronajahr 2021 standen auch die Wahlen zum Vorstand an. Die Versammlung stand unter dem Eindruck des Ukrainekrieges, der Heimat des Dirigenten Dimitri Frenkel.

Bild: Musikverein

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat gratulierten allen Wieder- und Neugewählten, insbesondere den Bereichsvorständen Thomas Herrmann, Hans-Peter Haid und Fabian Knupfer.

Am 15.03. tagte wieder der Ortschaftsrat. Auf der Tagesordnung stand erneut das Starkregenereignis aus dem Jahr 2021 sowie der Freisportflächenbericht.
Den bunten Reigen der Vereinsversammlungen führte der Narrenverein Reute-Rindenmoos fort und traf sich am 20.03. in der Gemeindehalle Reute.

Vorsitzender Partik Scheb wurde für sein Engagement für die Eisweiber geehrt.

Bild: Narrenverein

Am letzten Märzwochenende fand das Dressurturnier des Reitclub Rissegg e.V. statt. In 340 Starts traten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

April

Anfang April veranstaltete der Musikverein Rißegg-Rindenmoos einen „Bockbierfrühschoppen to go“.

Die Ortsverwaltung organisierte gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die erfolgreiche Dorfputzete unter dem Motto „Unsere Gemeinde wird sauber“. Auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule beteiligten sich und widmeten sich dem Gelände um die Schulen.

...

Bild: Helfer der Dorfputzte (OV)

Das Seniorenteam konnte nach einer langen Coronapause das lang ersehnte Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im neuen Dorfgemeinschaftshaus veranstalten.

Bild: Grundschule

Frau Lisa Lennartz-Wienen verließ die Grundschule Rißegg und ging in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Kolleginnen und Kollegen, als auch die Eltern sind ihr für ihren außergewöhnlichen Einsatz im Sekretariat der Grundschule sehr dankbar.
Bereits im März konnte schon die Nachfolgerin Frau Sabine Borner im Team begrüßt werden.

Die Tanzabteilung des SV Rissegg 1951 e.V. hielt am 26.04. ihre Abteilungsversammlung ab. Neben dem Rückblick und dem Ausblick auf das Jahr 2022 standen auch Wahlen zum Abteilungsvorstand an.

Bild: SV Rissegg

Eine weitere Tradition, die während Corona aussetzen musste, konnte wieder stattfinden. Pünktlich am 30.04. konnte der schön geschmückte Maibaum durch die Interessensgemeinschaft Rindenmoos gestellt werden.

Bild: Markus Steinhauser

Mai

Der Gartenbauverein Rißegg-Rindenmoos e. V. rief zum Blumenschmuckwettbewerb auf, an welchem sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Die Preisverleihung fand im Herbst statt.

...

Bild: Ortsverwaltung

Anfang Mai sorgte ein Regenereignis dafür, dass sich erneut Wasser auf der Straße in der Ortsmitte Rindenmoos sammelte. Jedoch handelten Feuerwehr und Baubetriebsamt rasch und sicherten die Straße ab. Der Schaden an einem Ablaufschacht wurde behoben.

Die Seniorengemeinschaft feierte gemeinsam mit Diakon Walosczyk die Mai-Andacht unter dem Leitgedanken „Maria und Elisabeth – zwei Mütter begegnen sich“.

Auch der Frauenchor FiS freute sich nach der 2-jährigen Coronapause über seinen ersten Auftritt im Dorfgemeinschaftshaus.
Hierbei zeigten die Frauen, dass die Freude und große Lust am gemeinsamen Singen, trotz der langen Zwangspause, nicht verloren gegangen ist.

Bild: FiS

Am 14.05. war es endlich soweit. Das neue Dorfgemeinschaftshaus wurde mit einem großen Bürgerfest eingeweiht. Die Voraussetzungen für eine gelungene Einweihung wurden durch das Wetter und dem bunten Programm mehr als erfüllt.
Eröffnet wurde die Einweihung und das Bürgerfest durch den Ersten Bürgermeister Herrn Ralf Miller in Vertretung von Oberbürgermeister Norbert Zeidler, der aus der Reha seine besten Grüße ausrichten ließ. Ortsvorsteher Tom Abele hob in seiner Rede vor allem die Wichtigkeit des Hauses für die zukünftige Entwicklung der Ortschaft hervor. Dekan Ruf und die gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates Wiebke Mahlbacher äußerten ihre Freude über das gelungene Haus und betonten die gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Den Gestaltungswettbewerb zum Haus hatte in 2018 das Architekturbüro Münz gewonnen.

Bild: F. Achberger

Von links nach rechts: EBM Miller, Dekan Ruf, OV
Abele, Vors. Mahlbacher, Brigitte und Ralf Münz

Den ganzen Tag über gab es im Anschluss an die offizielle Einweihung ein Feuerwerk an Attraktionen und Vorführungen. Im kulinarischen Begleitprogramm war für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Theaterverein führte seine Aufführung „Schwanensee“ vor, der Musikverein spielte ein Platzkonzert und der städtische Kindergarten hatte ebenfalls eine Tanzeinlage parat.

...

Bild: Ortsverwaltung

Herr Thomas Liebeskind entführte die Bürgerinnen und Bürger in die Welt der Illusion, die Grundschule stimmte alle mit dem Hochzeitslader auf Schützen ein, der Sportverein bot einen Tanzkurs an und die Tischtennisler lieferten ein spannendes Showmatch.

Weitere Vereine hielten ihre Hauptversammlungen ab, so der Gartenbauverein und die Soldaten- und Reservistenkameradschaft.

Die katholische Kirchengemeinde feierte am 26. Mai an der Alten Schule in Rindenmoos, ebenfalls bei bestem Wetter, ihren Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Der Musikverein Rißegg-Rindenmoos sorgte für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes und der Prozession.

Bild: Kirchengemeinde St. Gallus

Musikverein Rißegg-Rindenmoos e.V

Einen weiteren Festakt gab es am 27. Mai. Der Musikverein Rißegg-Rindenmoos blickte auf seine 50-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dazu veranstaltete der Verein einen Festabend und einen Böhmischen Abend mit „Berthold Schick und seinen allgäu6“.

Erster Bürgermeister Ralf Miller und Ortsvorsteher Abele würdigten im Rahmen der Feierstunde die Verdienste des Vereins um das örtliche Gemeinwohl und seinen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Ortschaft. Damit es aber nicht nur bei lobenden Worten blieb, überreichte Bürgermeister Miller im Namen der Stadt und des Gemeinderates dem Verein einen Scheck in Höhe von 500,00 €.

Bild: Ortsverwaltung

Ortsvorsteher Tom Abele dankte dem Verein für seine Arbeit im Namen des Ortschaftsrates mit einer Zuwendung in Höhe von 200,00 €.

Bild: Musikverein

Da die Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft in den vergangenen zwei Jahren nicht stattfinden konnten, wurden im Rahmen des Festabends dreizehn aktive Musiker durch den

...

Mitgliedervorstand Fabian Knupfer und Michael Ziesel ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung wurde Roland Missel verliehen, indem er zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt wurde. Er ist Gründungsmitglied, seit 1972 im Musikverein dabei und übernahm zahlreiche Aufgaben im Verein.

Bild: Musikverein

Auf dem Bild sind die geehrten Musiker für 10, 20, 30 und 40 Jahre aktive Mitgliedschaft des Musikvereins, die drei Vorstände, das neue Ehrenmitglied und der Vorsitzende des Blasmusik-Kreisverbands zu sehen.

Am darauffolgenden Samstag, den 28.05., fand dann der Böhmische Abend in der Gigelberghalle statt.
Der Musikverein freute sich über die zahlreichen Besucher und erfüllte gemeinsam mit „Berthold Schick und seine allgäu6“ die Gigelberghalle mit „schönen Klängen“.

Juni

Im Juni wurde als eine kleine Maßnahme zum Hochwasserschutz eine Sandsackstation ins Leben gerufen. Hierfür wurden bei der Alten Schule in Rindenmoos für die Bürgerinnen und Bürger Sand und Säcke zur Selbstabfüllung bereitgestellt.

Bild: Ortsverwaltung

Eine weitere Station befindet sich in Rißegg auf dem Gelände der Kleinen Schule.

Die Fußballer des SV Rissegg 1951 e.V. schlossen die Saison 21/22 mit dem 7. Tabellenplatz in der Kreisliga B ab, nachdem das letzte Spiel am 12. Juni gegen Haslach mit 3:0 gewonnen wurde.

Bild: SV Rissegg

Der Ortschaftsrat informierte sich über den Stand der Bauarbeiten des SV Rißegg. Die alte offene Vereinshütte wurde zu einem ganzjährig nutzbaren geschlossenen Bau umgebaut.

Bild: Tom Abele

...

Zudem wurde ein zweites Gebäude mit modernen Dusch- und Umkleideräumen errichtet. Dort wird in Zukunft auch die Geschäftsstelle des Vereins ihren Platz haben.

Die Grundschule konnte endlich wieder ihre Projektwoche ausführen. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich damit, dass sie alle einzigartig sind. Dabei lernten sie, dass sie als Einzelne wertvoll und gleichzeitig auch für das Funktionieren unserer Gemeinschaft wichtig sind.

Bild: Grundschule Rißegg

Der Höhepunkt der Projektwoche war das Kunstprojekt. Hierbei wurden nicht nur Holzbiber gestaltet, sondern auch die Grundschule mit einem Graffito versehen. Mit Hilfe des Künstlers Daschu konnten die Ideen und Gedanken der Kinder zu den Begriffen „Gemeinschaft und Individualität“ an der Schulwand bildlich umgesetzt werden.

Bild: Gartenbauverein

Ende Juni konnte Vorsitzender Achim Brüchle „seinen“ Gartenbauverein nach zweijähriger Coronapause wieder zum Familientag begrüßen. Premiere hatte dabei das Insektenhotel, welches von Reinhold Dangel in unzähligen Stunden gebaut wurde.

Juli

In seiner Juli-Sitzung beschäftigte sich der Ortschaftsrat unter anderem mit der Planung des Aktionstages in Rißegg im Rahmen der Heimattage 2023.

Der Gartenbauverein organisierte eine Führung durch den im Jahr 2021 angelegten Staudengarten an der Alten Schule in Rindenmoos. Die Führung wurde mit dem anschließenden Stammtisch verbunden.

Bei gutem Wetter fand das Schulfest der Grundschule Rißegg statt. Hierbei hatte der Schulchor nach langer Coronapause seinen ersten Auftritt. Ebenfalls wurde den Eltern und Besuchern stolz das in der Projektwoche entstandene Graffito vorgestellt und über die Projektwoche berichtet.

Bild: Grundschule Rißegg

Der Höhepunkt des Schulfestes war das Theaterstück „Der Löwe und die Maus“, welches von den Viertklässlern vorgeführt wurde.

Nach zwei Jahren Pause freute sich das Hockete Gremium wieder ein Fest auf die Beine stellen zu können. Am

...

Samstagabend, den 09.07., begann das Fest bei gemütlichem Zusammensitzen im schönen Garten hinter der Alten Schule. Am Sonntagmorgen, 10.07., sorgte der Musikverein Rißegg-Rindenmoos und die Jugendkapelle Mittelbiberach-Reute-Rißegg-Rindenmoos für die musikalische Unterhaltung zum Frühschoppen und zur Kaffeezeit.

Nach dem letztjährigen „Schützen Kompakt“, konnten wir in diesem Jahr das Schützenfest wieder wie gewohnt feiern. Auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rißegg waren an Bauernschützen mit dabei und repräsentierten die traditionelle Bauernhochzeit.

Bild: Schützendirektion

Der Musikverein Rißegg-Rindenmoos konnte bei herrlichem Wetter und toller Stimmung seine „Ständle“ spielen.

Bild: Tom Abele

August

Es riecht nach Sommer ringsumher,
nach prallen Blüten, satt und schwer,
nach trocknem Gras und grünem Laub,
nach reifem Korn und Blütenstaub.

Glühendheiß vom Himmelszelt
der Sonnenschein herniederfällt.
Ein Flimmern durch die Lüfte zieht,
die Grillen zirpen froh ihr Lied.

Im grünen Farn die Mücken spielen,
am Tümpelrand die Frösche schielen.
Die Bienen hängen sich mit Freud'
an der Heide Glockenkleid.

Schmetterlinge aller Arten
tauchen ein im Blütengarten.
Kein Windhauch sich nur regen mag
an diesem schönen Sommertag.

© Annegret Kronenberg

Bild: Tom Abele

Die Urlaubszeit schenkte etwas Ruhe nach den ereignisreichen ersten 7 Monaten.

...

Bild: Ortsverwaltung

Auch ein Jahr nach dem Hochwasser dauerten die Sanierungsarbeiten in der Turn- und Festhalle an.

Am 01.08. fand in Rißegg-Rindenmoos die „Stadt-Radtour Biberach“, des Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger statt. Am Nachmittag begrüßte Ortsvorsteher Tom Abele Herrn Dörflinger und die Mitradelnden im Neubaugebiet Rindenmoos. Von dort aus ging die Tour weiter zum Dorfgemeinschaftshaus in Rißegg. Zum Abschluss der Radtour kehrte die Gruppe im Gasthof Adler bei leckerem Wurstsalat ein.

Bild: Tom Abele

Der SV Rissegg e.V. legte in den ersten drei Saisonspielen einen Start nach Maß hin. Nach dem Spiel gegen die SGM Altheim/Schemmerberg II stand der SVR auf dem ersten Tabellenplatz.

Nach über einem Jahr voller Planung war es im August für das Bezirksteam der Ministranten Biberach endlich so weit. Vom 07.08. bis zum 13.08. fand die eigene kleine Romwallfahrt der Minis statt. Was ursprünglich nur als Witz beim gemütlichen Zusammensitzen nach einer Sitzung des Bezirksteams gedacht war, endete in einer Woche voller Spaß, neuer Erfahrungen und Bekanntschaften.

Foto: Bezirksteam Ministranten Biberach

Für den talentierten Nachwuchsspringreiter Jannik Ege vom Reitclub Rissegg e.V. lief es im August rund. Am letzten Augustwochenende wurden die Württembergischen Meisterschaften in Weilheim/Teck in den Disziplinen Dressur und Springen ausgetragen. Jannik Ege konnte mit seinem erst siebenjährigen Nachwuchspferd Pina Colada am Ende Rang vier im Gesamtklassement des Junioren-Championats bestreiten.

Bild: Privat, C. Ege

September

Nach der Sommerpause konnte die Tanzabteilung des SV Rissegg e.V. zunächst nur eingeschränkt den Trainingsbetrieb aufnehmen, da das Hochwasser im Juni 2021 die Turn- und Festhalle Rißegg stark

...

beschädigt hatte und die Sanierungsarbeiten sich in der Schlussphase befanden.

Bild: Tom Abele
Und der Herbst warf seinen ersten Gruß voraus.

Die Ortsverwaltung konnte im September eine Wetterstation beim Dorfgemeinschaftshaus in Betrieb nehmen. Diese ist die 126. Wetterstation im Netz der Wetterwarte Süd. Damit können alle wichtigen Wetterdaten erfasst werden, welche auch für die Bürgerschaft kostenlos einsehbar sind.
Sie wird zudem für die Dokumentation im Winterhalbjahr genutzt, was auch für die Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sein kann, wenn im Falle eines Unwetters Nachweise zur Schadensregulierung bei der Versicherung erbracht werden müssen.

Bild: Ortsverwaltung

Einen Glückwunsch an die Bürgerinnen und Bürger in Ringschnait sendet Ortsvorsteher Tom Abele im Namen des Ortschaftsrats. Die Ortschaft konnte am 27. in einem Festakt die 50jährige Eingemeindung zu Stadt Biberach feiern.

Bild: OV Ringschnait
Von links nach rechts: EBM Miller, OV Boscher, Alt-OB Hoffmann

Ende September hielt der Sportverein Rissegg 1951 e.V. seine Hauptversammlung ab. Hierbei fanden die Neuwahlen zum Vorstand und dem Vereinsrat statt.
Vorstand:
1. Vorsitzender: Walter Herzhauser, 2. Vorsitzender: Tom Abele, Schriftführerin: Heike Ladel, Kassierer: Ingo Deibler.
Vereinsrat:
Michi Aßfalg, Manuel Burkhardt, Frank Florian, Herman Hessner, Conny Ladel, Birgit Woog.

Der Ortschaftsrat tagte am 20.09. im Dorfgemeinschaftshaus Rißegg. Er befasste sich mit Fragen aus der Bürgerschaft, Baugenehmigungen und allerlei Themen, die über die Sommerpause angefallen sind.

Bild: Ortsverwaltung

...

Oktober

Zum 01.10. verabschiedete sich die langjährige Mitarbeiterin der Ortsverwaltung, Frau Edith Ladwig, in den wohlverdienten Ruhestand. Seit

Bild: Frau Ladwig

2015 war sie die Ansprechpartnerin für die Anliegen, Wünsche, Sorgen und Nöte der Vereine und der Bürgerschaft.
Ihre freundliche und kompetente Art trug ihr hierbei ein hohes Ansehen ein.

Bereits am 01.09. durfte die Ortsverwaltung unsere neue Kollegin Frau Michaela Maier herzlich willkommen heißen. Frau Maier steht seitdem mit ihren vielfältig gesammelten Erfahrungen der Bürgerschaft und den Vereinen, in jeglichen

Bild: Frau Maier

Situationen, mit Rat und Tat zur Seite

Mit dem Eintritt von Frau Maier konnten die Öffnungszeiten ausgeweitet werden.

Die Firma Sonation GmbH, mit Sitz in Rißegg, feierte im Oktober ihr 20jähriges Firmenjubiläum. Der Gartenbauverein führte im Dorfgemeinschaftshaus die Prämierung des Blumenschmuckwettbewerbs durch. OV Abele gratulierte allen Preisträgerinnen und Preisträgern für ihren Beitrag zur Verschönerung des Ortbildes und zum Umweltschutz.

Bild: Ortsverwaltung

Ab Mitte Oktober waren im Dorfgemeinschaftshaus fröhliche Kinderstimmen zu hören. Im Gebäude des Kindergartens musste das Erdgeschoss geräumt werden, da aufgrund eines Wasserschadens Sanierungsarbeiten stattfanden. Schnell und unbürokratisch stellte die OV Rißegg Saal und Besprechungszimmer zur Verfügung. Auch die Kirchengemeinde St. Gallus stellte ihre Räumlichkeiten zur Nutzung bereit. Die Kinder fanden es „cool“.

Die Senioren feierten Erntedank. Für das Kuchenbuffet sorgten die ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen. Nach anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen wurden Gedichte, Texte sowie kirchliche und weltliche Lieder vorgetragen und gesungen.

Bild: Seniorengemeinschaft

Glückwunsch an die Bürgerinnen und Bürger von Stafflangen, die am 22.10.

...

ebenfalls die Eingemeindung feierten.
Als Zeichen der Verbundenheit überreichten die drei Ortsvorsteher der anderen Ortschaften einen Amberbaum.
Alt Bürgermeister Müller und Alt Oberbürgermeister Hoffmann als Zeitzeugen im Talk über den Eingemeindungsprozess:

Bild: OV Stafflangen

November

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft lud im November zur Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof in Rißegg ein.

Bild: OV Rißegg

Nach zwei Coronajahren konnte die Gedenkstunde wieder in gewohnte Form stattfinden. Ehrenvorsitzender Hans Dangel erinnerte an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege und in den Auslandseinsätzen der Bundeswehr.
Ortsvorsteher Tom Abele ging in seiner Gedenkrede darauf ein, dass die Bedeutung des Volkstrauertages vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine aktueller denn je sei.
Mahnen und Gedenken sei die zentrale Botschaft. Pfarrer Stehle nahm die Ehrung der Gefallenen und Vermissten vor.
Im Anschluss lud die Soldaten- und Reservistenkameradschaft zum traditionellen Rehessen ins Reiterstüble ein.

Bild: Ortsverwaltung Rißegg

Am 07.11. bekam unser Fronmeister Klaus Walter spontan eine Beifahrerin. Leni oder laut Theaterverein „der alte Hund vom Abele“, nahm und störte dabei aber keine Fahrstunden.

Bild: Tom Abele

Ortsvorsteher Tom Abele freute sich, nach dem Dorfgemeinschaftshaus in Rißegg wieder ein Projekt für die Ortschaft einweihen zu dürfen. Der Spielplatz in Rindenmoos ist Freizeit, Spiel und Treffpunkt

...

zugleich und ein echter Hingucker in der Ortsmitte.

Bild: OV Rißegg

Stadträtin Karen Deibler, Ortsvorsteher Tom Abele, Stadträtin Heike Ladel, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher a. D. Theo Imhof und Freiraumplaner Jürgen Kley machten nach der kurzen Eröffnung den Weg für die Kinder frei, die den Platz mit großer Freude direkt in Besitz nahmen.

An der Grundschule Rißegg organisierte der Freundes- und Förderverein wieder einen Lesenachmittag. Höhepunkt des Nachmittags war unter anderem die Einweihung des Bücherschranks. Im Zuge dessen wurde die Leseliege, die ab Frühjahr 2023 fest installiert wird, eingeweiht. Diese ist Frau Monika Lessmeister gewidmet, die dieses Projekt maßgeblich anregte. Der zweite Höhepunkt war die Vorstellung des Buchs „Der wundersame Weltraumzoo“ durch Autorin Meike Haas.

Bild: Tom Abele

Die Tanzabteilung veranstaltete Ende November einen Tanzball, der von den Tanzbegeisterten sehr gut besucht war.

Ebenfalls Ende November lieferte der SV Rissegg e.V. den Fans ein spannendes Fußballspiel. Im Spiel gegen den bisher zuhause ungeschlagenen Tabellenführer Türkspor Biberach überzeugten die Rissegger durch ihre kämpferische Mannschaftsleistung. Den fast sicheren Sieg konnte Türkspor mit sehr viel Glück abwenden und in der Nachspielzeit den Endstand 3:3 herstellen. Somit verabschiedeten sich die Rissegger Spieler nach dieser glänzenden Partie auf dem 2. Tabellenplatz in die Winterpause. Für die Reserve endete das Jahr 2022 auf Platz 3.

Bild: SV Rissegg e.V.

Dezember

Die Ministranten der Kath. Kirchengemeinde gaben dem Dorfgemeinschaftshaus durch ihre kunstvolle Fensterdekoration ein kreatives Erscheinungsbild zur Weihnachtszeit, welches die Intention des Hauses eindrucksvoll widerspiegelte.

Bild: Tom Abele

...

Der Christbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus Rißegg stimmte auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Bild: Ortsverwaltung Rißegg

Zudem sorgte Schneefall zu Beginn des Monats für eine winterlich-festliche Stimmung.

Bild: Ortsverwaltung Rißegg

Der Musikverein organisierte unter dem Motto „Reise durch die letzten 50 Jahre“ das Jubiläumskonzert des Vereins. Vor der voll besetzten Turn- und Festhalle in Rißegg boten die Musikerinnen und Musiker ein grandioses Programm.

Bild: OV Rißegg

Im Dezember gab es erfreuliche und weniger erfreuliche Nachrichten zum Busverkehr. In Rißegg und Rindenmoos stehen seit Dezember an drei Standorten dynamische Fahrgastinformationsanzeiger. An den Standorten „Rißegg Tannenstraße“, „Rißegg Bischof-Sproll-Bildungszentrum“ und „Rindenmoos“ konnten sich die Fahrgäste über die Erneuerung freuen. Dabei gibt es auch eine Vorleseeinrichtung für sehbehinderte Menschen. Leider wurden aufgrund von Fahrermangel die Fahrten ausgedünnt.

Bild: Ortsverwaltung Rißegg

Der Reitclub Rissegg e.V. veranstaltete das traditionelle Weihnachtsreiten. Die diesjährige Rahmengeschichte „Schneewittchen“ zog die zahlreich erschienen Zuschauer in ihren Bann. Bereits zum siebten Mal sammelten die mehr als 50

...

Akteure freiwillige Spenden der Zuschauer. Die insgesamt 1.700 € wurden an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Caritas Biberach/Bad Saulgau gespendet.

Die winterliche Periode dauerte von 03.12. bis 20.12.2022.

Bild: Tom Abele

Im Anschluss folgte Tau- und beinahe Frühlingswetter, welches über den Jahreswechsel andauerte.

Bild: Tom Abele

Der Ortschaftsrat und die katholische Kirchengemeinde durften im Dezember zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Dorfgemeinschaftshaus zum Adventsfenster begrüßen. Dabei sorgte der Musikverein mit einer vielfältigen Auswahl an Weihnachtsliedern für eine festliche Stimmung. Gemeinsam, unter der Leitung von Edith Fuchs, stimmte der gesamte Saal weihnachtliche Lieder an. Zwischen den Musikstücken trug der Kirchengemeinderat Nachdenkliches, aber auch Heiteres, zur anstehenden Weihnachtszeit vor. Der Ortschaftsrat übernahm die Bewirtung und ließ den übrig gebliebenen Erlös von über 350 € den beiden Kindergärten und der Grundschule in gleichen Teilen zugehen.
Rund 50 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des adventlichen Seniorenkaffees im Dorfgemeinschaftshaus. Bei selbstgebackenem Kuchen mit adventlichen Geschichten und dem Rückblick des Nikolaus konnten die Seniorinnen und Senioren einen unbeschwerten Nachmittag verbringen.

Bild: OV Rißegg

Auch der Frauenchor FiS stimmte am 20.12. mit einem Konzert vor dem Dorfgemeinschaftshaus die Anwesenden im Freien musikalisch auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.

Bild: Tom Abele

...

Das Adventsfenster in der Hainbuchenstraße, am 23.12., brachte eine stolze Summe von 315 € an Spenden für den „familienunterstützende integrative Behindertenarbeit e. V.“ ein.

Nach langer Pause konnte die Interessengemeinschaft Rindenmoos erneut ein Krippenspiel organisieren. Wie in den vergangenen Jahren, fand es an Heiligabend direkt nach den weihnachtlichen Klängen des Musikvereins statt. Das Krippenspiel wurde im Garten der Alten Schule aufgeführt.

Bild: Tom Abele

Der Theaterverein Rißegg-Rindenmoos e.V. führte Ende Dezember und Anfang Januar 2023 das Stück „Auch Saubermänner haben ein Verfallsdatum“ von Beate Irmisch vor.

Bild: Theaterverein

Nach dem erfolgreichen Vorverkauf konnte der Verein zahlreiche Gäste in der Turn- und Festhalle zu seinen Vorstellungen begrüßen.

Nach zwei Jahren Zwangspause war den Schauspielerinnen und Schauspielern die Freude anzusehen, endlich wieder vor Publikum spielen zu können. Dieses wurde mit einem heiteren und exzellent eingeprobten Stück um den „arroganten Saubermann“ Bürgermeister Haselberger belohnt.

Bild: Tom Abele

Durch das neue Wohngebiet in Rindenmoos dürfen wir immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner in unserem Ortsteil Rißegg-Rindenmoos herzlich willkommen heißen.
So hatte am Ende des Jahres 2022 Rißegg 1.819 und Rindenmoos 530 Einwohnerinnen und Einwohner.

Bild: Tom Abele

Damit endet unser Rückblick auf das Jahr 2022. Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten unserer Ortschaft kann dieser in der Natur der Sache nur unvollständig sein.

Wir hoffen, Sie hatten Spaß beim „Eintauchen“ in das vergangene Jahr.